



Mitteilungsvorlage

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Amt für Schulen und Bildung	20.01.2022	2022/019

↓ Beratungsfolge	↓ Sitzungsart	↓ Sitzungstermin/e
Kultur- und Schulausschuss	öffentlich	14.02.2022

Tagesordnungspunkt 5

Schülerzahlentwicklung der beruflichen Schulen und der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren in Baden-Württemberg;

a) Modellrechnung des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg bis 2030/31

b) Berufsschulzentrum Konstanz - Prognose der Klassenzahlen bis 2030/31

Historie und Sachverhalt

a) Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg überprüft in regelmäßigen Abständen die Schülerzahlentwicklung in Baden-Württemberg und veröffentlicht entsprechende Modellrechnungen für die einzelnen Schularten. Die aktuellste Modellrechnung für die Anzahl der Schülerinnen und Schüler bis 2030/31 erfolgte im Dezember 2021.

Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ)

Bei den SBBZ wird für die nächsten Jahre noch von einem leichten Anstieg des Anteils der Kinder und Jugendlichen mit einem Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot ausgegangen. Zusammen mit der erwarteten demografischen Entwicklung führt dies zu einem anhaltenden Anstieg der Schülerzahlen. Für das Schuljahr 2030/31 wird im Vergleich zum Schuljahr 2020/21 ein Zuwachs von rd. 11 % prognostiziert (Anlage). Hinsichtlich des Anteils der inklusiv beschulten Schülerinnen und Schüler wird nur noch ein geringer Anstieg erwartet. Dieser betrug 2020/21 rd. 17%.

Berufliche Schulen

An den beruflichen Schulen werden bis zum Schuljahr 2025/26 weiterhin leicht rückläufige Schülerzahlen prognostiziert. Ab 2026/27 soll sich dann der Anstieg der Geburtenzahl auch auf die beruflichen Schulen auswirken und wieder zu einer Zunahme der Schülerzahlen führen. Die Zahlen liegen 2030/31 dennoch rd. 3,6 % unter der Schülerzahl von 2020/21 (Anlage).

Die Modellrechnung zur Entwicklung der Schülerzahlen in den einzelnen Schularten kann ebenfalls der Anlage entnommen werden. Bei den Berufsschulen (Teilzeit) erfolgt ab 2020/21 ein Rückgang aufgrund schwächer besetzter Geburtsjahrgänge und der Corona bedingten gesunkenen Anzahl von neuen Ausbildungsverträgen. Es wird davon ausgegangen, dass sich der Ausbildungsmarkt wieder

schrittweise erholen und ab dem Schuljahr 2025/26 ein Wiederanstieg der Schülerzahlen erfolgen dürfte. Die Schülerzahl bei den Berufsschulen liegt 2030/31 dennoch noch rd. 2 % unter dem Niveau von 2020/21. Bei den Vollzeitschularten wird aufgrund schwächer besetzter Altersjahrgänge ebenfalls noch mit einem Rückgang der Schülerzahlen bis 2025/26 gerechnet, ab 2026/27 könnten die Schülerzahlen wieder ansteigen, dennoch 2030/31 im Vergleich zu 2020/21 rd. 4,8 % niedriger liegen. Zu den berufsvorbereitenden Bildungsgängen ist anzumerken, dass die Schularten „Berufseinstiegsjahr“ und „Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf – Regelform“ bis 2025 in die Schularten „Ausbildungsvorbereitung“ bzw. „Ausbildungsvorbereitung dual“ überführt werden müssen. Diese Schularten werden bei den Berufsfachschulen geführt.

b) Das Raumprogramm des Regierungspräsidium Freiburg vom 29. Januar 2018 war Grundlage für die Planung des neuen Berufsschulzentrums Konstanz. Die Grundlagen des Raumprogramms waren wiederum die **bestehenden Klassenzahlen 2017/18 und die Anzahl der Unterrichtsstunden** in den Klassen. Schularten, die künftig an andere berufliche Schulen verlegt werden, wurden im Raumprogramm bereits nicht mehr berücksichtigt.

Schule	Klassenzahl 2017/18 (Ist)	Klassenzahl 2021/22 (Ist)	Prognose 2030/31	Differenz 2017/18 – 2030/31
Wessenberg-Schule Konstanz				
Teilzeit Prognose StLa: 2021/22 –2030/31 rd. + 1 %	20	18 (Einzelhandel, Büro- management)	20 (Büro- management)	0
Vollzeit* Prognose StLa: 2021/22 –2030/31 rd. -3,6 %	17	15 (Wirtschaftsgym- nasium)	13 (2j. Berufskolleg Fremdsprachen)	-4
Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz				
Teilzeit Prognose StLa: 2021/22 –2030/31 rd. + 1 %	27	33 (Druck-, Elektro- technik, Gesund- heit)	33	+6
Vollzeit* Prognose StLa: 2021/22 –2030/31 rd. -3,6 %	17	14 (Techn. Gymnasi- um, Berufsfach- schule Bautech- nik)	14	-3

SUMME	Klassenzahl 2017/18 (Ist)	Klassenzahl 2021/22 (Ist)	Prognose 2030/31	Differenz 2017/18 – 2030/31
Teilzeit	47	51	51	+6
Vollzeit	34	29	29	-7

- berufliches Gymnasium – nur Eingangsklassen

2030/31 kann im Berufsschulbereich von ca. 6 Klassen mehr, im Vollzeitbereich dagegen von rd. 7 Klassen weniger ausgegangen werden. Die Wessenberg-Schule geht davon aus, dass die Auszubildendenzahlen im Bereich Büromanagement wieder steigen werden; im Vollzeitbereich dagegen werden die zwei Klassen des Berufskollegs Fremdsprachen an das BSZ Radolfzell abgegeben. Unabhängig hiervon wird die Entwicklung der Schüler- und Klassenzahlen der beiden Schulen jährlich fortgeschrieben und eine Hochrechnung auf der Grundlage der jeweils aktuellen Prognose des Statistischen Landesamtes erstellt. Berücksichtigt werden neben der wichtigsten Größe, der demografischen Entwicklung, auch bildungspolitische Entscheidungen.

Finanzielle Auswirkungen

--

Anlagen

Anlage - Modellrechnung zur Entwicklung der Schülerzahlen an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in Baden-Württemberg bis zum Schuljahr 2030/31